#### Austauschblätter zur Drucksachen Nr. 298/2016

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

in der Anlage erhalten Sie die Anlage **NEU** zur Drucksachen Nr. 298/2016 – Forstlicher Wirtschaftsplan 2016.

Der mit der Vorlage 298/2016 bereits vorgelegte Entwurf des Forstlichen Wirtschaftsplanes 2016 wurde im Einvernehmen mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst / Forstbezirk Plauen kurzfristig noch einmal überarbeitet. Im Ergebnis wurde der fortgeschrittene Arbeitsstand der Forsteinrichtung 2016 -2025 sowie die Sturmschäden vom 30.12.2015 berücksichtigt und eingearbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Oberdorfer

Levente Sárközy

M.A.C

and and are not and are for the second interest on a

attribust to take in a new of attribute about

album. I A sign a restrict on a little and a district of the first section of the section of the

en en de la composition de la computação d La computação de la computação

the state of the s

such the same of t

#### Forstbezirk Plauen

- Stabsstelle Privat- und Kommunalwald -

Revierdienstelle: Stadt Plauen

# Forstlicher Wirtschaftsplan 2016

(bearbeitet Januar 2016)

für die Körperschaft der

### Stadt Plauen (FB 3391)

#### Vorbemerkung:

Die Erstellung des Plans erfolgte in umfangreicher Abstimmung mit dem zuständigen Revierförster und der Gebäude- und Anlagenverwaltung Plauen.

Bei der Aufstellung des Planes wurden folgende Vorgaben berücksichtigt:

#### A. Allgemeine Planungsgrundlagen

#### Öffentlich - rechtliche Vorgaben

	T			
	Abt.		Besonderer Rechtsstatus	Fundstellen
Revier	UAbt.	Fläche	gem. §§ 29, 30, 31, 32 Sächs. WaldG	(GVBI,
red bere r	Tlfl.	(ha)	(Schutzwald, Schutzgebiete, Erholungswald, Immissionsgeschädigter Wald)	RVo, etc.)
Stadt Plauen	verschiedene	72 ha	Bodenschutz gem. SächsWaldG	Forsteinrichtung
Stadt Plauen	verschiedene	716 ha	Wasserschutz (Quellgebiete und 2	Forsteinrichtung
			Talsperrren)	
Stadt Plauen	verschiedene	986 ha	Besondere Klimaschutzfunktion	Forsteinrichtung
Stadt Plauen	verschiedene	299 ha	Schutz der Natur (davon 166 ha FFH, 33	Forsteinrichtung
			ha NSG)	
Stadt Plauen	verschiedene	549 ha	Landschaftsschutzgebiet	Forsteinrichtung
Stadt Plauen	verschiedene	3,4 ha	Schutz der Kultur (Kulturdenkmale)	Forsteinrichtung
Stadt Plauen	verschiedene	1490 ha	Erholungswald Intensitätsstufe 1+2	Forsteinrichtung
Stadt Plauen	verschiedene	78 ,7 ha	Besonders geschützte Waldbiotope	Forsteinrichtung

#### B. Forstliche Planungsgrundlagen gem. periodischer Betriebsplanung (Forsteinrichtung):

- Derzeit erfolgt die Erstellung des Forsteinrichtungswerkes 1.1.2016 31.12.2225.
- Das strategische Betriebskonzept sowie die mittelfristigen Betriebsziele sind im Vorbericht der Stadt Plauen (Waldeigentümer) und des Forstbezirks Plauen (Forsttechnische Betriebsleitung) zur Forsteinrichtung definiert und wurden der Jahresplanung 2016 zugrunde gelegt.
- In der Teilflächenaufstellung zum Jahresplan konnten die waldortspezifischen Inventur- und Planungsergebnisse insofern Berücksichtigung finden, soweit sie zum Planungszeitpunkt für die konkrete Waldfläche bereits vorlagen.

1. Forstliche Betriebsfläche (ha) Stichtag 1.1.2016:

2475 ha

Davon Holzbodenfläche:

2312 ha

Davon Nichtholzbodenfläche:

163 ha

Die Forstliche Betriebsfläche zum Stichtag 1.1.2016 entspricht dem Flächenverzeichnis des Waldeigentümers (Stadt Plauen) 2014 zuzüglich Ergänzungen durch Beurteilung der Waldeigenschaft im Rahmen der Forsteinrichtung gem. § 37 SächsWaldG.

#### 2. Hiebssatz gem. Vorbericht zur Forsteinrichtung:

Der waldbauliche Hiebssatz ergibt sich aus der teilflächenweisen Einzelplanung unter Berücksichtigung der nachfolgenden Grundsätze: Im kommenden Forsteinrichtungszeitraum soll die Nutzung in der Höhe des laufenden Zuwachses erfolgen. Gemessen am vergangenen Forsteinrichtungszeitraum ergibt sich eine Orientierungsgröße für den durchschnittlichen Hiebssatz von ca. 18.000 Efm/ Jahr. Jährliche Verschiebungen (Vorziehen bzw. Zurückstellen geplanter Maßnahmen) sind im Rahmen der jährlichen Betriebssteuerung möglich. Grundsätzlich ist die Abschöpfung des laufenden Zuwachses nur möglich, wenn im Blick auf die bestehende Altersklassenstruktur ein beschleunigter Verjüngungsfortschritt gewährleistet werden kann.

# 3. Abgleich der Planungsgrößen zu den Betriebszielen gem. Vorbericht des Waldeigentümers und des Forstbezirkes Plauen zur Forsteinrichtung:

	Ver- jüngung (ha) (= Anbau + Voranbau + Naturverjün- gung)	Jung- wuchs- pflege (ha)	Jung- bestands- pflege (ha)	Jung- durch- forstung (ha)	Alt- durch- forstung (ha)	Ernte- nutzung (ha)	Gesamt- nutzung incl. Restholz (fm)
Wirtschaftsplan 2016	13,1 ha	14,2	8,5 (53 m3)	55,4 (2835 m3)	142,4 (7465 m3)	123,7 (12049 m3)	22.402 (= 9,7 Efm/ ha Holzbodenfläche)
Vergleich zu Plan u	nd Vollzug de	s Vorjahres	:				
Wirtschaftsplan 2015	12,3 (VA)	16,1	6,5	41,9	125,2	55,8	11.803
Naturalvollzug 2015	13,8 ha	15,3	4,5*	43,4	81,6	53,9	20.186** (davon 7397 m3 =37 % Sanitärholz)

<sup>\*...</sup>z. T. bereits im Höhenbereich der Jungdurchforstung (Nadelholz > 12 m, Laubholz > 15 m). In diesen Fällen erfolgte die Abrechnung unter Jungdurchforstung.

\*\* Der Anteil planmäßigen, forstbetrieblich zielorientierten Holzeinschlags (Waldpflege bzw. Ernte hiebsreifen Holzes) betrug im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 12789 m3.

#### Erläuterungen zum Plan 2016 gemäß Vorbericht zur Forsteinrichtung:

Die Auswahl der Teilflächen erfolgt durch den Revierleiter. Der Abgleich zur Forsteinrichtung bzw. zum Vorbericht der laufenden Forsteinrichtung erfolgt im Rahmen der forsttechnischen Betriebsleitung durch den Forstbezirk.

#### Verjüngung:

Als Orientierungsgröße für den aktiven <u>Waldumbau</u> durch <u>Kunstverjüngung</u> gelten maximal <u>11-15 ha pro</u> <u>Jahr</u>. Die übrige Verjüngung soll durch Naturverjüngung erreicht werden. Dies betrifft überwiegend Fichte (bevorzugt auf Standorten der mittleren Lagen), aber auch Bergahorn, Rotbuche, Stiel- und Traubeneiche.

#### Pflege junger Bestände (Jungwuchs-, Jungbestandspflege und Jungdurchforstung):

Die Pflege junger Bestände erfolgt 2016 vorwiegend im Plauener Hauptrevier, im Raum Werda/Bergen sowie in den Gebieten Kemmler, Warthberg, Burgstein.

Im <u>Plauener Hauptrevier</u> soll eine frühzeitige, gleichmäßige Förderung der Fichten im Verband 2\*2 m erfolgen (wegen Wurzelkonkurrenz im Umfeld der geförderten Bäume und frühzeitiger Stabilisierung). Grundsätzlich sollen dabei standortgerechte Mischbaumarten erhalten und gefördert werden.

Die Jungwuchspflege im Laubholz (insbesondere im Burgsteingebiet, Plauener Hauptrevier) soll eine ausreichende Seitenspannung der verbleibenden Individuen und damit eine hinreichende Qualitätsentwicklung berücksichtigen.

Im Betriebsteil <u>Werda/Bergen</u> erfolgt aktive Jungwuchspflege nur dort, wo dies nicht mehr ausreichend über den Altholzschirm steuerbar ist (z.B. bei ungeplanten Verlusten im Altholzschirm).

Bei der <u>Jungbestandspflege und Jungdurchforstung</u> erfolgt Positivauslese nach den geltenden forstfachlichen Standards in Sachsen.

#### **Altdurchforstung und Erntenutzung:**

Die Hiebsblöcke in der Altdurchforstung und Erntenutzung 2016 konzentrieren sich auf die vorratsreichen Fichtenaltholzbestände im Raum Werda/ Bergen, auf das Plauener Hauptrevier und befinden sich weiterhin im Burgsteingebiet.

Neben der Sicherung eines hohen Reinertrags werden dabei nachfolgend genannte waldbauliche Ziele verfolgt. Die Maßnahmen werden nach Waldgebieten strukturiert:

- 1. Waldteile Bergen/Werda:
  - o Begünstigen von Naturverjüngung
  - o Sicherung finanzieller Erträge
  - o Schaffung von Waldstrukturen mit vertikaler Differenzierung

Diese Eingriffe dienen der langfristigen Überführung und der Vorbereitung einer kahlhiebsfreien Erntenutzung.

- 2. Plauener Hauptrevier und untere Höhenlagen:
  - Erhaltung stabiler Althölzer
  - o keine Förderung von Fichten-NV oder Vergrasung

Das Betriebsrisiko soll nicht weiter ansteigen und erfordert eine Beschleunigung des Ernte- und Verjüngungsforstschritts. Diesem ziel dient die Holzernte in den Nadelholz-Altbeständen

#### 4. Teilflächenweise Einzelplanung

Siehe Anlagen

#### C. Geschäftsgang

1.	Sachliche Bestätigung durch den zuständigen Revierleiter:	gez. Fischer
2.	Der Forstbezirk Plauen, Stabsstelle Privat- und Körperschaftswickliche Wirtschaftsplan für das Jahr 2016 an die Körperschaft (3 fach).	ald - übergibt den jährlichen
		Datum, Unterschrift
3.	Hiermit bestätigt die Körperschaft den Eingang der Planung in Die Maßnahmen können wie geplant durchgeführt werden, die Verfügung gestellt. (Rückgabe von 2 unterschriebenen Exempla	geplanten Mittel werden zur
		, den
		Für die Körperschaft

# Stadtwald Plauen Wirtschaftsplan 2016 - Zusammenfassung

#### 1. Kosten

Maßnahme	ME	Menge	€/ME	Kosten(€)
Anbau/Voranbau	ha	13,1	4.500	58.950
Jungwuchspflege	ha	14,2	350	4.970
Jungbestandespflege	ha	8,5	350	2.975
Kulturpflege	ha	60,0	330	19.800
Zaunbau/-rep./-abbau	m	1.800	6	10.800
Verbißschutz	ha	30,0	400	12.000
Verkehrssicherung				12.000
Wegebau/Instandhaltung				190.000
Berufsgenossenschaft				11.095
Holzerntekosten (außer				
Jungbestandspflege)	fm	22.349	16,5	368.759
allg.Wirtschaftsverw.				18.000
Kostensumme				709.349

#### 2. Einnahmen aus Holzernte (ohne Restholz)

Sortimente	ME	Menge	€/ME	Erlöse(€)
Fixlängen	fm	13.409	70	938.658
I-Schichtholz	fm	5.587	36	201.141
Brennholz	fm	3.352	40	134.094
Restholz (Jungbestandspfl.)	fm	53	0	
Summe Holzerlöse				1.273.893
Fördermittel	Wegebau			92.250
Summe Erlöse gesamt		22.402		1.366.143

Ergebnis	656.795

# Teilflächenweise Planung 2016: Jungwuchspflege, Jungbestandespflege Jungwuchspflege

Abt./Tfl.	WT	Pla	
STATE OF THE STATE		Baumart	Fläche ha
106 b4 B1	41 H	TEI/HBU	0,6
203 b0 B1	41 U	GFI/RBU/SEI	0,6
226 a1 B1	41 M	GFI/RBU	0,3
227 a5 B2	41 M	GFI/RBU	0,4
231 a4 B1	41 M	WTA	0,2
243 a2 B1	41 M	BAH/GFI	1,0
243 a3 B1	41 M	RBU/BAH/GFI	1,4
243 a5 B1	41 M	GFI/BAH	1,5
243 a8 B1	41 M	GFI/GBI	0,2
244 a3 B1	41 M	BAH/GFI	0,4
Summe Oberstand			6,6
244 a5 B1	15 A	GFI	0,5
245 d6 B2	15 A	GFI/BAH	0,7
245 e1 B1	15 A	GFI	0,3
245 e2 B1	15 A	GFI/BAH	0,6
238 b1 B1	15 A	GFI	0,4
237 d2 B1	15 A	GFI	0,6
230 a2 B1	15 B	GFI	0,5
233 a4 B1	15 B	GFI	1,0
234 a4 B1	15 B	GFI	1,2
254 a2 B1	41 M	BAH	0,5
254 a7 B2	41 M	BAH	0,2
254 a8 B3	41 M	WTA	0,3
256 a4 B1	41 M	BAH	0,4
256 a3 B1	41 M	RBU/BAH	0,2
256 a3 B2	41 M	RBU/BAH	0,2
Summe Unterstand			7,6
JW-Pflege gesamt			

## Jungbestandspflege

Abt./Tfl.	WT		Plan	
		Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)
201 b3 B1	15 B	GFI	0,5	5
232 a1 B1	15 B	GFI/GBI	0,9	9
240 a2 B1	41 M	RBU	1,6	8
243 a6 B1	41 M	BAH/GFI	0,8	4
108 a1 B2	41 E	GFI	0,4	
109 a0 B1	41 E	RBU/BAH/RER	0,5	3
6 b0 B1	41 B	RER/GBI/GFI	1,3	
35 a5 B3	41 B	GFI/RBU	0,4	3
36 a1 B2	41 B	SEI/GES/GBI	0,9	4
38 a2 B2	41 B	GFI/GBI/RBU	1,2	
Summe:			8,5	53

# Teilflächenweise Planung 2016: Jungdurchforstung

Jungdurchforstung

Abt./Tfl.	Waldteil		Plan	
N Corpbe		Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)
229 b1 B2	15 A	GFI	0,5	25
229 b1 B3	15 A	GFI	0,4	25
229 b4 B2	15 A	GFI	0,3	15
236 a2 B2	15 A	GFI	0,4	24
236 a2 B3	15 A	GFI	0,5	30
236 a3 B1	15 A	GFI	1,6	80
239 a2 B2	15 A	GFI	0,3	10
239 a3 B1	15 A	GFI	1,4	70
239 a3 B2	15 A	GFI	0,4	20
201 b1 B2	15 B	GFI		30
201 b1 B2 201 b2 B1	15 B	GFI	0,5	
201 b2 B1 201 b3 B2		GFI/GBI	2,7	162
	15 B		0,2	10
202 a1 B1		GFI	0,9	54
202 a4 B2	15 B	GKI	0,3	12
203 a3 B3	15 B	GFI	0,3	15
203 a5 B2	15 B	GFI	0,8	36
203 a7 B1	15 B	GFI	1,0	50
207 a1 B1	15 B	GFI	3,8	228
208 a1 B1	15 B	GFI	1,5	75
208 a1 B2	15 B	GFI	0,4	18
208 a5 B1	15 B	GFI	3,3	198
217 a5 B3	15 B	GFI	0,7	56
218 a1 B1	15 B	GFI	0,8	25
219 a3 B1	15 B	GFI	2,4	96
223 a3 B1	15 B	GFI	0,8	32
226 a1 B2	41 M	GFI	0,3	12
226 a2 B2	41 M	GFI	1,3	78
226 b1 B1	41 M	GFI	1,9	114
226 b2 B1	41 M	GFI	1,5	75
227 a5 B1	41 M	GFI	0,6	21
227 b2 B1	41 M	GFI	0,8	40
243 a7 B1	41 M	GFI	0,3	24
244 a1 B1	41 M	GFI	2,8	126
244 a2 B1	41 M	GFI/BAH	1,1	23
249 a2 B1	41 M	PFI/GBI	2,5	100
249 a2 B2	41 M	GKI	0,5	15
249 a2 B3	41 M	REI	0,3	18
251 a4 B3	41 M	WLI/REI	0,4	16
254 a4 B1	41 M	WKI	0,9	36
254 a4 B2	41 M	ELÄ	0,4	20
254 a4 B3	41 M	GFI	0,3	12
254 a5 B1	41 M	GFI	0,8	56
254 a5 B1	41 M	TEI		
254 a5 B1		GFI	0,8	24
254 a7 B1 256 a2 B2	41 M 41 M	GFI	1,8	90
201 a2 B1	41 U	GFI	0.7	135
201 a2 B1	41 U	GFI	2,7	
201 a3 B2 201 a4 B1	41 U	GFI	1,2	60
201 a4 B1	41 U	GFI	2,2 3,0	132 180
Summe:			55,4	2.835

# Teilflächenweise Planung 2016: Altdurchforstung

Abt./Tfl.	Waldteil		Plan	
		Baumart	(ha)	(fm)
229 b3 B1	15 A	GFI	2,9	174
229 b4 B1	15 A	GFI	1,4	
236 a1 B1	15 A	GFI	1,0	
236 a2 B1	15 A	GFI	3,1	
236 a4 B1	15 A	GFI	7,4	
239 a1 B2	15 A	GFI	0,8	
239 a2 B1	15 A	GFI	3,1	
244 d0 B1	15 A	GFI	0,3	
244 a2 B1	15 A	GFI	3,1	
245 e2 B2	15 A	GFI	0,9	
245 e4 B1	15 A	GFI	1,7	
245 e3 B1	15 A	GFI	1,3	
114 a1 B1	15 B	GFI	0,8	
114 a2 B1	15 B	GFI	4,0	
201 a0 B3	15 B	GFI	0,5	
202 b2 B2	15 B	GFI	0,4	28
202 a2 B1	15 B	GFI	1,7	102
202 a4 B1	15 B	GFI	0,7	49
203 a2 B1	15 B	GFI	2,3	115
203 a3 B1	15 B	GFI	0,8	48
203 a3 B2	15 B	GFI	0,5	25
203 a7 B2	15 B	GFI	0,6	25
203 a8 B1	15 B	GFI	2,0	
208 a1 B3	15 B	GFI	0,3	
208 a2 B1	15 B	GFI	1,6	
208 a3 B2	15 B	REI	0,4	
215 a2 B1	15 B	GFI	2,7	
215 a3 B1	15 B	GFI	1,3	
215 a3 B2	15 B	GFI	0,4	
215 a3 B2	15 B	GFI	0,7	
	15 B	GFI	0,6	
215 a5 B1	15 B	GFI	2,9	
215 a6 B1		GFI	0,9	
215 a6 B2	15 B	GFI	0,3	
215 b0 B1	15 B			
216 a2 B1	15 B	GFI	2,7	
216 a3 B1	15 B	GFI	2,	
216 a4 B1	15 B	GFI	1,0	
216 a5 B1	15 B	GFI	1,	
218 a2 B1	15 B	GFI	8,5	
218 a2 B2	15 B	GFI	0,	
223 a1 B1	15 B	GFI	2,	
223 a3 B2	15 B	GFI	0,:	2 10
			1	

000 0 01	44.54	GKI/GFI	3,7	185
226 a2 B1	41 M 41 M	GKI/GFI	0,2	12
227 a1 B2	41 101	GRI	0,2	12
236 a1 B1	41 M	TEI	3,5	98
236 a1 B2	41 M	RBU	0,8	32
236 a2 B1	41 M	TEI	2,5	100
200 42 2 .	1		-	
243 a4 B1	41 M	TEI	0,5	20
243 a7 B1	41 M	TEI/GKI	2,1	84
244 a2 B2	41 M	TEI	0,8	40
244 a4 B1	41 M	GFI	0,7	42
244 a4 B3	41 M	RER	0,3	12
249 a1 B1	41 M	GFI	1,0	50
249 a1 B2	41 M	RBU	0,4	20
251 a3 B1	41 M	GFI	1,1	66
251 a3 B2	41 M	GES	0,3	15
251 a4 B1	41 M	ELÄ/GKI	1,6	80
251 a4 B2	41 M	BAH/GBI	0,8	32
	40.11	OPICE	0.6	100
254 a2 B1	41 M	GBI/TEI	2,6	130
254 a3 B1	41 M	RBU/GFI	1,2	
254 a3 B2	41 M	ELÄ	0,8	64
254 a6 B1	41 M	GKI	1,7	85
254 a7 B2	41 M	GKI	0,4	24
254 a8 B1	41 M	GFI	2,0	140
254 a8 B2	41 M	GFI FI F	1,3	52
256 a1 B2	41 M	ELÄ/RBU	0,7	49
256 a4 B1	41 M	BAH/GBI	1,5	60
256 a3 B1	41 M	GBI	0,7	28
256 a3 B2	41 M	GKI	0,5	20
256 a3 B3	41 M	GFI	0,4	16
201 a1 B1	41 U	GFI	2,4	120
201 a3 B1	41 U	GFI	2,5	125
201 a3 B3	41 U	GFI	0,2	16
201 a4 B2	41 U	TEI	1,0	20
307 a1 B1	41 H	GFI	8,1	405
308 a5 B1	41 H	GFI	8,6	430
107 a2 B1	41 H	GBI	2,5	80
2 b0 B1	41 B	GFI	0,6	44
35 a5 B1	41 B	GFI	1,5	105
35 a5 B2	41 B	GFI	0,4	20
103 b4 B1	41 B	GFI	1,4	14
103 b4 B2	41 B	GFI	0,6	27
103 b5 B1	41 B	RBU	0,9	72
101 b0 B1	41 B	GFI	1,3	44
104 a3 B2	41 B	GFI	1,9	95
104 a2 B1	41 B	GFI	1,1	55
Summe:			142,4	7.46

#### Teilflächenweise Planung 2016

#### Erntenutzung

Abt./Tfl.	WT		Plan					
		Hiebsart	Baumart	Fläche (ha)	Menge (fm)			
229 a3 B1	15 A	FS	GFI	0,8	80			
229 b1 B1	15 A	F	GFI	3,3	260			
229 b2 B1	15 A	F	GFI	3,2	250			
236 a5 B1	15 A	F	GFI	4,6				
236 b3 B1	15 A	F	GFI	2,5				
239 a1 B1	15 A	F	GFI	4,5				
244 a5 B1	15 A	FS	GFI	1,2				
245 e1 B1	15 A	F	GFI	0,5				
245 e2 B1	15 A	F	GFI	2,3				
245 d6 B2	15 A	FS	GFI	1,3				
246 a2 B1	15 A	F	GFI	5,5				
246 a11 B1	15 A	R	GFI		150			
	15 A	F		1,0				
201 a0 B1		F	GFI	0,8				
201 a0 B2	15 B		GFI	0,7				
201 b1 B1	15 B	F	GFI	2,1	240			
201 b3 B1	15 B	FS	GFI	10,7	900			
202 a3 B1	15 B	F	GFI	1,9	234			
202 a5 B1	15 B	F	GFI	3,7	438			
202 b1 B1	15 B	F	GFI	2,4	182			
202 b2 B1	15 B	R	GFI	0,7	23			
203 a1 B1	15 B	F	GFI	1,9	11!			
203 a4 B1	15 B	F	GFI	1,2	112			
203 a5 B1	15 B	F	GFI	0,8	108			
203 a6 B1	15 B	F	GFI	5,5	400			
207 a2 B1	15 B	F	GFI	2,3	150			
208 a3 B1	15 B	F	GFI	2,2	180			
208 a4 B1	15 B	FS	GFI	5,7	450			
212 a1 B1	15 B	FS	GFI	4,0	400			
215 a1 B1	15 B	F	GFI	1,0	85			
215 a2 B2	15 B	F	GFI	0,7	97			
215 a4 B1	15 B	F	GFI	1,6	130			
216 a1 B1	15 B	F	GFI	2,1	327			
216 a2 B2	15 B	F	GFI	0,7	82			
218 a1 B1	15 B	F	GFI	2,1	244			
219 a2 B1	15 B	FS	GFI	2,6				
219 b0 B1	15 B	F	GFI	3,2	410			
223 a2 B1	15 B	FS	GFI	2,7				
223 b0 B1	15 B	F	GFI					
223 00 01	13 B		GIT	5,6	404			
226 a1 B1	41 M	F	GFI/RBU	1,7	110			
227 a5 B2	41 M	FS	GFI/ELÄ	0,9				
231 a4 B1	41 M	KA	GFI	0,7				
243 a1 B1	41 M	F	GBI/GKI	2,0	143			
243 a2 B1	41 M	FS	GFI	1,6	162			
243 a3 B1	41 M	F	GFI/ELÄ	4,6	250			
243 a4 B1	41 M	SCH	GKI	0,5	94			
243 a5 B1	41 M	SCH	GBI	2,2	139			
243 a6 B1	41 M	F	GKI/TEI	1,0	128			
243 a8 B1	41 M	F	GFI/RER	0,2	14			
244 a2 B1	41 M	F	GBI/RER	1,9	111			
244 a3 B1	41 M	R	GFI	1,0	300			
244 a4 B1	41 M	R	GFI	0,4	183			
251 a1 B1	41 M	FS	GFI/ELÄ	1,9	129			
251 a1 B2	41 M	R	GFI	0,1				
254 a8 B3	41 M	R	GFI/GBI	0,3				
256 a2 B1	41 M	S	GFI	1,5				
257 a1 B2	41 M	SCH	GBI	1,6				
Summe:	-			123,7	1204			

#### Teilflächenweise Planung 2016

#### Verjüngung

Waldteil	Teil- fläche	Plan						
		Verj Art	Bestandes- zieltyp	Baumart	Fläche (ha)	Stück	Herkunft	Zaun (Ifm)
5 A	239 a1 B1	VA	BU-NB	WTA	0,5	1.250	82706	350-400
5 A	246 a5 B1	VA	BU-NB	WTA	0,4	1.000	82706	300-350
15 A	245 e2 B1	VA	BU-NB	BAH	0,7	750	80107	Einzel
15 A	236 a1 B1	VA	FI-BMW	BAH	0,1	150	80107	Einzel
15 B	201 b3 B1	VA	BU-NB	RBU	0,8	4.000	81014	
15 B	202 a5 B1	VA	BU-NB	RBU	0,5	2.500	81014	
15 B	203 a1 B1	VA	BU-NB	RBU	0,5	2.500	81014	
15 B	205 a4 B1	VA	BU-NB	RBU	0,2	1.000	81014	
15 B	207 a2 B1	VA	BU-NB	RBU	0,5	2.500	81014	
15 B	208 a2 B1	VA	BU-NB	RBU	0,5	2.500	81014	
15 B	208 a4 B1	VA	BU-NB	BAH	0,3	1.500		
15 B	215 a4 B1	VA	BU-NB	RBU	0,4	2.000		
15 B	219 a2 B1	VA	SEI-LI	RBU	0,3			
15 B	219 b0 B1	VA	BU-NB	WTA	0,3			
15 B	235 a2 B2	VA	BU-NB	BAH	0,4			
15 B	233 a2 B1	VA	BU-NB	RBU	0,5	2.500	81014	
41 M	231 a4 B1	VA	EI-ELB	REI	0,3	1.500	81602	
41 M	240 a3 B1	VA	BU-ELB	RBU	0,5			
41 M	242 a5 B1	VA	SEI-LI	BAH	0,5			
41 M	242 a6 B1	VA	SEI-ELB	RBU	0,3			
41 M	244 a3 B1	AB	SEI-LI	BAH	0,3			
	004 - 4 D4	1/4	OF LELD	BAH	0,2	500	80106	Einzel
41 U	201 a1 B1	VA VA	SEI-ELB	RBU	0,5			
41 U	203 b0 B1	VA	BU-ELB	NBU	0,0	2.300	01011	157
41 H	307 a1 B1	VA	BU-ELB	RER	0,5			
41 H	307 a1 B1	VA	BU-ELB	BAH	0,5			
41 H	308 a5 B1	VA	SEI-ELB	RER	0,7			
41 H	308 a5 B1	VA	SEI-ELB	BAH	0,5			
41 H	308 a5 B1	VA	SEI-ELB	WTA	0,5	1.250	82706	350-400
41 B	35 a5 B1	VA	SEI-ELB	RBU	0,5			
41 B	38 a2 B1	VA	ELB	BAH	0,4	1.000	80106	8
Summe VA/A	B:				13,1	55.400		1300-1450
41 F	112 a0 B1	AB	BU-NB	VKI		1.000	81403	3
Summe NB:			Hr.	1 14.7		1.000		
Summe gesa	mt				13,1	56.400		1300-1450

#### Forstlicher Wirtschaftsplan Stadt Plauen

#### Abkürzungsverzeichnis

Abt. = Abteilung

UAbt. = Unterabteilung

Tfl. = Teilfläche ha = Hektar

NatG = Naturschutzgesetz

WaldG = Waldgesetz

PKWaldVO = Privat und Kommunalwald Verordnung

ME = Mengeneinheit
fm = Festmeter
WT = Waldteil

AB = Anbau VA = Voranbau

NB = Nachbesserung
GFI = Gemeine Fichte

PFI = Stechfichte

GKI = Gemeine Kiefer

ELA = Europäische Lärche

WTA = Weisstanne
DGL = Douglasie
SEI = Stieleiche
TEI = Traubeneiche

REI = Roteiche
HBU = Hainbuche
RBU = Rotbuche

GES = Gemeine Esche

BAH = Bergahorn

SAH = Spitzahorn

BUL = Bergulme

ROB = Robinie

VKI = Vogelkirsche

RER = Roterle

WLI = Winterlinde
GBI = Gemeine Birke

and to the first the regards are strong as it discusses